



Evangelische  
Stadtmission  
Freiburg e.V.

# Jahresbericht 2019

# Die Stadtmission ist krisenerprobt

## Liebe Freund\*innen und Unterstützer\*innen der Stadtmission,

unser aller Leben hat sich in den vergangenen Monaten stark verändert. Der Alltag, die Arbeit, die Wirtschaft, die ganze Gesellschaft – alles wird von der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen dominiert. Für die Evangelische Stadtmission Freiburg, die sich insbesondere in der Pflege, aber auch in vielen anderen Arbeitsbereichen um Menschen aus Risikogruppen kümmert, ist die aktuelle Krise eine neue Herausforderung. Mit viel Kreativität und Herz versuchen unsere Mitarbeitenden dennoch, Hilfe zu leisten und menschliche Nähe zu geben. Wir erhalten dankenswerterweise auch sehr viel Unterstützung von Ehrenamtlichen, Freunden der Stadtmission und aus der Bevölkerung rund um unsere Einrichtungen.

Auch und gerade in so einer schwierigen Zeit ist unser Anspruch als christliches Werk, an der Seite der Menschen zu stehen. Ich bin zuversichtlich, dass uns das – mit Gottes Hilfe – gelingt. Denn unsere Stadtmission ist bereits „krisenerprobt“: In ihrer 138-jährigen Geschichte musste sie zwei Weltkriege miterleben, die Gewaltherrschaft der Nazis, die Bombardierung der Stadt, Hungersnöte und Verelendung in der Bevölkerung. All das hat die Stadtmission jedoch nie davon abgehalten, für die Menschen da zu sein

*„Auch und gerade in so einer schwierigen Zeit ist unser Anspruch als christliches Werk, an der Seite der Menschen zu stehen.“*

– ganz im Gegenteil. Aber selbst in Zeiten von Frieden und Wohlstand sind persönliche Krisen aufgrund von Armut, Sucht oder Krankheit zu meistern. Auch hier sind wir für die betroffenen Menschen da.

Der vorliegende Bericht behandelt das Jahr 2019. Die Corona-Pandemie war damals für uns noch nicht einmal zu erahnen. Deswegen geht es in dieser Broschüre um die „ganz normale“ Arbeit der Evangelischen Stadtmission. Dass es auch darüber viel Besonderes zu berichten gibt, werden Sie beim Lesen selbst entdecken. Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude!



*Ewald Dengler, Vorstand*



📍 Haus der Altenpflege in Lörrach



# „Enkelkinder“ machen glücklich

Manche Familien leben heute in weiter räumlicher Entfernung voneinander, Großeltern und Enkelkinder treffen sich nur bei Festen oder kurzen Besuchen – wenn überhaupt. Um Begegnungen zwischen Alt und Jung zu ermöglichen, kooperieren die Seniorenpflegeheime der Evangelischen Stadtmission mit verschiedenen Kindergärten und organisieren Besuche der Kinder bei den Bewohnern.

*„Ich habe mir immer Enkelkinder gewünscht.  
Und jetzt habe ich gleich so viele.  
Ich bin so glücklich!“*

*Bewohnerin im Haus der Altenpflege*

Eine Besonderheit bildet dabei das Haus der Altenpflege in Lörrach: Hier ist im gleichen Gebäude die „Kita am Sonnenplatz“ der Familienzentrum Kinderland Lörrach gGmbH untergebracht. „Diese Nachbarschaft nutzen wir, um gemeinsame Aktivitäten für Alt und Jung anzubieten. Unsere Arbeit soll ein Baustein für das Verständnis zwischen den Generationen sein“, erklärt Marion Lalla, Leiterin der Betreuung im Haus der Altenpflege. Gemeinsame Mahlzeiten, Aktivitäten wie Malen, Spiele, Erzählrunden, Musik und Gesang bringen Jung und Alt regelmäßig zusammen. Und beim wöchentlichen intergenerativen Elterncafé können sich Senioren, Mütter und Väter mit ihren Jüngsten bei einem gemeinsamen Frühstück näher kennenlernen. Inzwischen sind Freundschaften zwischen den Generationen entstanden: Senioren und Kinder begrüßen einander mit echter Freude beim täglichen Mittagessen oder auch bei den Spaziergängen im Park.

## Interessant

-  20 Kinder besuchen die Kita am Sonnenplatz
-  Das Haus der Altenpflege wächst. Nach Abschluss von Umbauarbeiten werden aus 56 zukünftig 74 Wohnplätze für Seniorinnen und Senioren.
-  Gemeinsam für Lebensqualität im Alter: rund 25 Ehrenamtliche unterstützen unsere Fachkräfte – ob in der Cafeteria oder bei der Gestaltung von Gottesdiensten.

# „Sie haben mir das Leben gerettet!“

Eines Nachmittags kommt ein freundlicher und gepflegter Herr mittleren Alters in die Bahnhofsmision und bittet um einen Kaffee. Während er sich die Milch eingießt, sagt er: „Erkennen Sie mich gar nicht?“ Die junge Mitarbeiterin muss auch nach längerem Überlegen zugeben, dass sie ihn nicht einordnen kann. Er sagt: „Sie haben mir das Leben gerettet. Sie

und ihr Kollege.“ Die Mitarbeiterin versteht nicht. Deshalb beginnt er zu erzählen: „Ich bin Alkoholiker und hatte vor einem Jahr einen schweren Rückfall. Ich habe so viel gesoffen, dass ich nichts mehr machen konnte. An einem Tag holte eine Passantin Sie im Bahnhof zu Hilfe.“ Da beginnt sich die Mitarbeiterin zu erinnern: Ist das tatsächlich der vollbärtige, schwerstalkoholisierte Mann von damals? Sie und ein Kollege hatten ihn zur Beratung mit in die Bahnhofsmision genommen. Er war sehr verzweifelt und sagte immer wieder: „Bitte helfen sie mir. Ich sterbe noch daran.“ Tatsächlich gelang es ihnen, bereits für den nächsten Tag einen Termin in einer Entzugsklinik zu vereinbaren. „Das ist jetzt acht Monate her“, erzählt der freundliche Mann. „Letzte Woche habe ich die Therapie abgeschlossen. Und jetzt ich wollte mich unbedingt nochmal in klarem Zustand bei Ihnen bedanken!“

## Interessant

 Mehr als 400 Menschen haben die Bahnhofsmision 2019 mit einer Spende unterstützt. Dafür von Herzen DANKE!

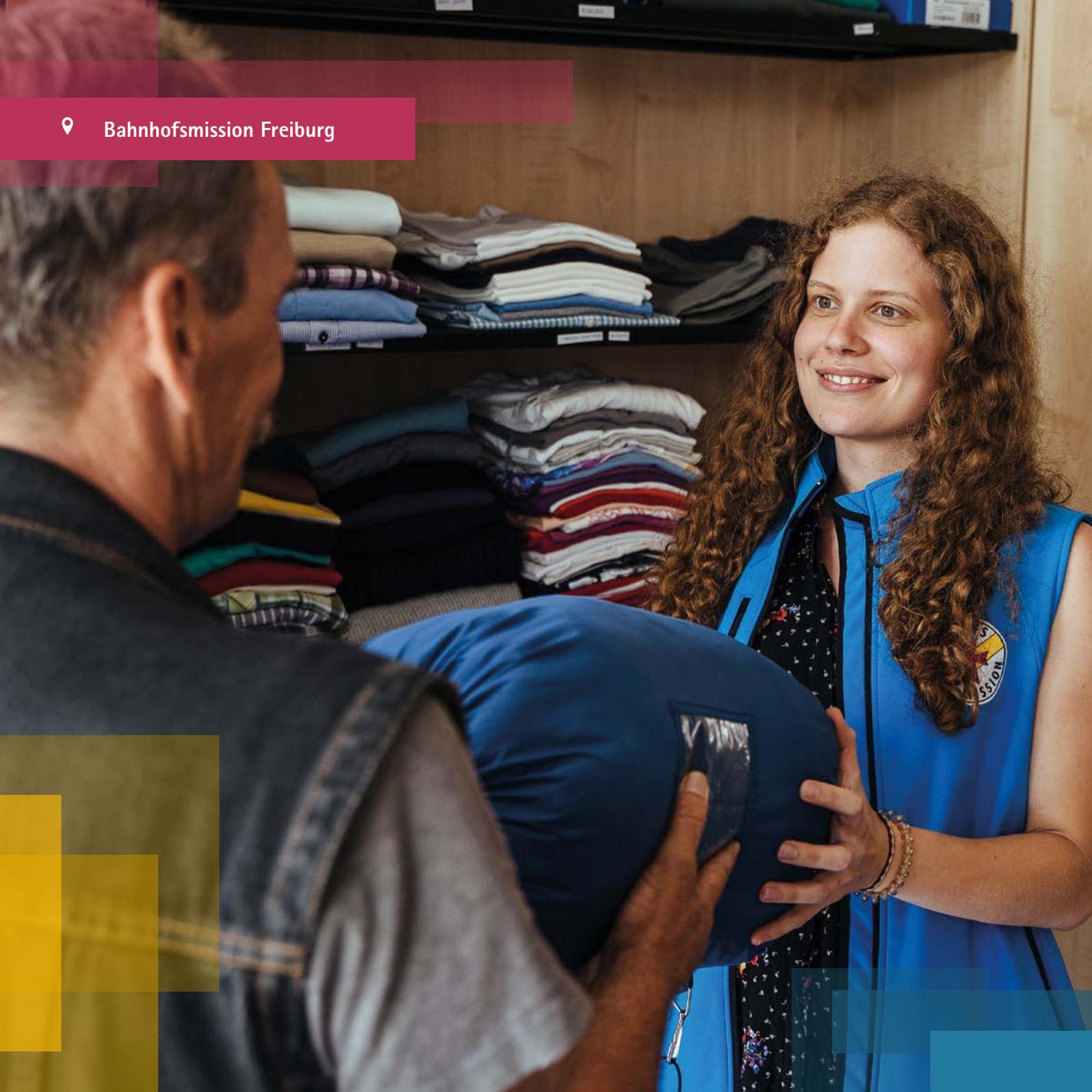
 Fast rund um die Uhr geöffnet, 7 Tage die Woche, mehr als 70 Stunden

 Ehrenamtliche befähigen – das wird in der Bahnhofsmision großgeschrieben. Eine besondere Schulung in 2019: Seelsorge-Schulung in Kooperation mit der Gemeinde dreisam3 und der Mitarbeiter\*innenseelsorge der Stadtmission.

## Noch eine Geschichte

Ein Stammgast der Bahnhofsmision zeigt an einem Wintertag Bilder von seinem Schlafplatz im Wald: Er wurde komplett niedergebrannt. Die Mitarbeitenden geben ihm einen neuen Schlafsack und Ersatzkleidung mit, bis zum Abend haben sie auch ein Zelt und Hundefutter für seinen treuen Begleiter organisiert. Er kann sein Glück kaum fassen: „Warum macht ihr das? Warum helft ihr mir?“

📍 Bahnhofsmision Freiburg



# Das Schöne sichtbar machen

Schwarzweiß-Porträtfotos pflegebedürftiger Bewohner\*innen zeigte eine Ausstellung im Haus Siloah in Bad Krozingen im Frühjahr 2019. Marina Mayerhofer, die Soziale Arbeit im Gesundheitswesen studiert und praktische Erfahrung im Haus Siloah sammelt, hatte die Senior\*innen fotografiert. Sie erklärt ihre Motivation:

„Beim Gedanken an pflegebedürftige Senioren überwiegen bei vielen jüngeren Menschen negative Assoziationen: Schmerzen und Leid, schleppender Gang und müde Gesichter. Das ging mir früher nicht anders. Im Haus Siloah konnte ich diese negativen Bilder durch viele positive ersetzen. Um das Schöne zu erkennen, muss man es erleben!“ Durch ihre Porträtfotos will die Studentin ihr eigenes Umdenken für andere sichtbar machen und gleichzeitig ein Zeichen setzen gegen den Trend, nur junge, glatte Gesichter zu zeigen. „Ich möchte Mut machen, die Augen zu öffnen für das Schöne in den Gesichtern alter Leute.“

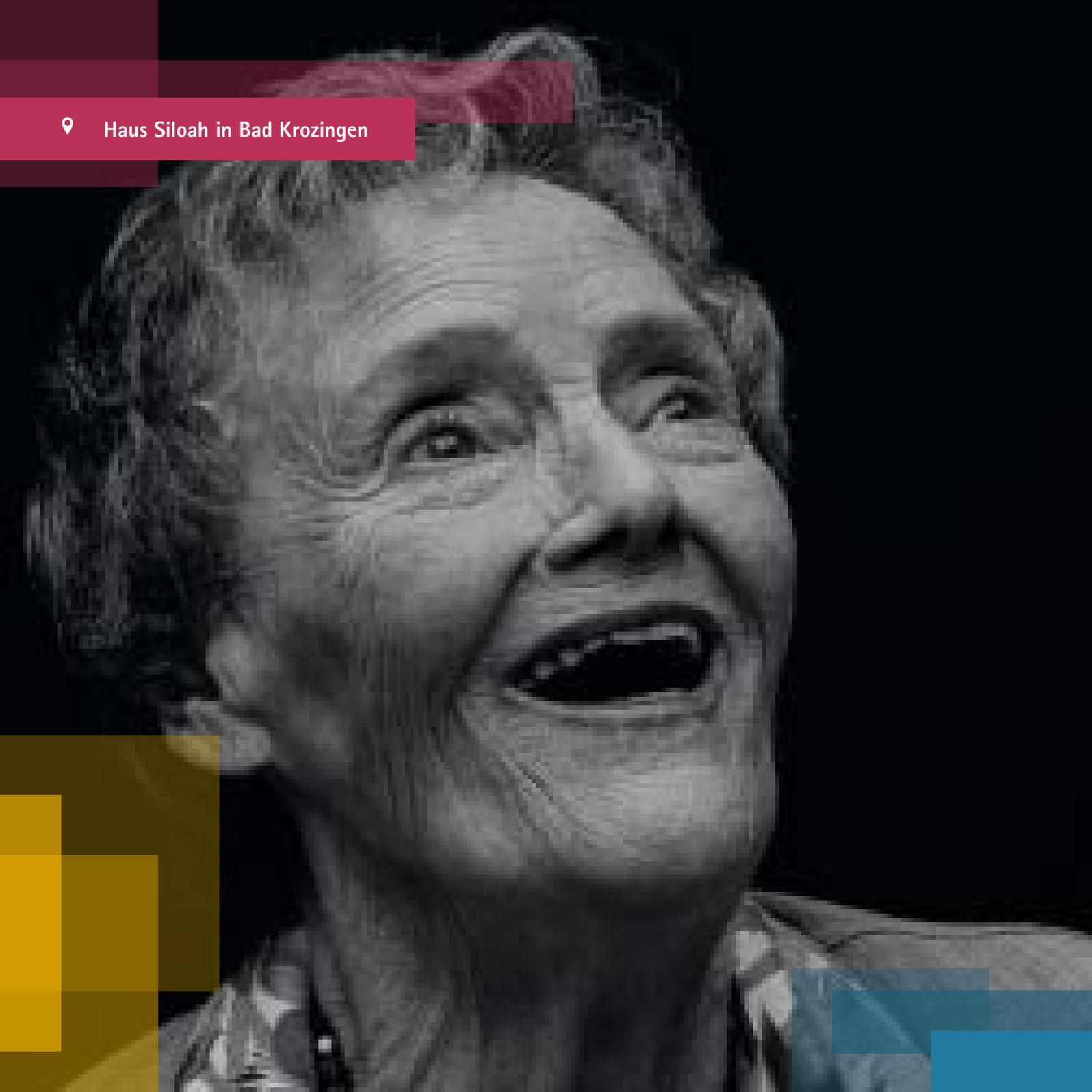
Ihre „Fotomodelle“ waren zunächst überrascht, als Marina Mayerhofer auf sie zukam. „Ich habe mich gewundert, dass mich jemand fotografieren will. Das hat mich noch keiner gefragt“, erinnert sich Rita Reh. Bruno Kliemann ließ sich gerne ablichten. „Als ich das Bild dann sah, war ich erstaunt, wie gut ich aussehe“, sagt der Senior mit einem Augenzwinkern.

## Interessant

↳ Das ist nur ein Beispiel für die zahlreichen und vielseitigen Aktivitäten der Betreuung in unseren Pflegeheimen. Sie alle aufzuführen, vom Clownsbesuch über Märchenstunden bis zum Sinnesgarten, würde eine eigene Broschüre erfordern.

Auf den Internetseiten der Heime und in unserem „vonWegen“-Heft, das Sie mit einer Mail an [vonwegen@stadtmission-freiburg.de](mailto:vonwegen@stadtmission-freiburg.de) abonnieren können, finden Sie aber viele weitere Beispiele.

📍 Haus Siloah in Bad Krozingen



📍 Regio-PSB Frühstückstreff in Freiburg



# Begegnungsstätte und Brücke

Jeden Donnerstagvormittag findet in der Suchtberatungsstelle der Evangelischen Stadtmission, der Regio-PSB Freiburg, ein offener Frühstückstreff statt. Was motiviert die Teilnehmer, zu diesem Treff zu kommen?

*„Ich finde es schön, hier unter Gleichgesinnten zu sein, unter anderen Menschen mit Alkoholproblematik. Die Atmosphäre ist ungezwungen und tut mir gut. Ich kann kommen, wenn ich will, aber ich muss nicht. Ebenso kann ich weitere Hilfe über die Mitarbeiter der Beratungsstelle in Anspruch nehmen.“*

*Roland N.*

*„Ich treffe hier viele Menschen, mit denen ich mich gerne unterhalte. Weil ich weiß, dass sie einen ähnlichen Hintergrund wie ich haben, kann ich Dinge sagen, die ich sonst nicht erzählen würde. Die Gesprächsthemen sind sehr verschieden und auch interessant zur eigenen Meinungsfindung. Es geht nicht nur um Alkohol.“*

*Michael K.*

## Interessant

 222 Menschen wurden durch unsere Suchtberatungsstelle im letzten Jahr regelmäßig oder einmalig beraten.

 Hauptzielgruppen: Menschen mit Alkoholproblemen (ca. 50%), Glücksspieler\*innen (ca. 30%), Angehörige von Menschen mit Suchtproblemen (ca. 16%)

 [regio-psb-freiburg.de](http://regio-psb-freiburg.de)

*„Im Gegensatz zu meinem sonstigen Umfeld habe ich hier Ansprechpartner, mit den ich offen über alles sprechen kann. Mit der Zeit entwickelten sich nette Freundschaften mit Menschen, die ich immer wieder gern sehe. Es geht hier um mehr als frühstücken – es ist eine Gemeinschaft entstanden, die irgendwie immer zusammenhält.“*

*Christa F.*

📍 Pflegehaus Nouvelle in Breisach



# Miteinander leben. Miteinander pflegen.

Hinter diesem Slogan des 2019 eröffneten Pflegehauses Nouvelle in Breisach steht ein innovatives Konzept, das den Bewohnern in familiären Wohngruppen ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Wie kommt das bei den Senioren an?

Bevor Hannelore Winter ins Pflegehaus Nouvelle kam, musste sie viele schlechte Erfahrungen mit Pflegeheimen machen. Aber hier ist alles anders: „Die Pflegekräfte nehmen sich Zeit, sie sind nicht immer auf dem Sprung. Wir leben hier wie eine große Familie. Ich fühle mich daheim.“ Die zentrale Lage des Hauses kommt ihr ebenfalls entgegen: „Ich fahre gerne mit meinem E-Rollstuhl in die Stadt, ins Café oder an den Rhein.“

Maschinenbaumeister Rudolf Schillinger wollte als Rentner im Wohnmobil auf Reisen gehen. Doch ein Unfall kam dazwischen, und nun sitzt er im Rollstuhl. Seine Frau ist nach Schlaganfall und Herzinfarkt ebenfalls pflegebedürftig. Als die beiden von der Eröffnung des Pflegehauses erfuhren, meldeten sie sich sofort an. Anfangs fiel es Rudolf Schillinger nicht leicht, den neuen Lebensabschnitt zu beginnen, aber jetzt fühlt er sich wohl: „Man lernt hier nette Leute kennen, das Essen ist vielfältig, es werden Aktivitäten angeboten und man ist versorgt. Ich muss nur die Klingel drücken, und es kommt jemand.“

## Interessant

- ❓ Auf der Suche nach einem neuen Zuhause? In unseren Pflegeheimen gibt es immer wieder freie Plätze. Kontakte & Infos unter [stadtmission-freiburg.de/senioren](https://stadtmission-freiburg.de/senioren)

# Gastfreundliche dreisam3

Im vergangenen Herbst ging es in den Gemeinderäumen der dreisam3 zu wie im Taubenschlag. Oft waren alle Räume belegt. Denn die Gemeinde veranstaltete zum zweiten Mal ihre Aktion „7 Wochen – 1000 Ideen“ mit insgesamt 35 verschiedenen Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen. Die Palette konnte kaum bunter sein: Fotokurs, Achtsamkeitsabend, Vorträge für junge Eltern, Radtour, Running Dinner, Vorträge über Islam und Postwachstumsökonomie, Emotionales

*„Wir haben ein wahres Feuerwerk der Begabungen erlebt.“*

*Norbert Aufrecht*

Kompetenztraining, Spieleabend, Glaubenskurs, Tango-Workshop, Outdoor-Erlebnistag, Handlettering-Workshop, Porträt-Zeichnen und vieles mehr wurden angeboten.

Dahinter standen vor allem engagierte Gemeindebesucher\*innen von dreisam3, die in die Rolle von Veranstalter\*innen schlüpfen, um ihr Wissen und ihre Leidenschaft weiterzugeben. „Wir haben ein wahres Feuerwerk der Begabungen erlebt. Ein Riesengeschenk für unsere Gemeinde!“ sagt Norbert Aufrecht, Vorsitzender der Gemeindeleitung.

Die Aktionswochen sollten auch Menschen erreichen, die von den üblichen kirchlichen Angeboten nicht angesprochen werden, und ihnen eine Gelegenheit bieten, mit der Gemeinde – und dadurch vielleicht auch mit Jesus – in Berührung zu kommen. Das hat in vielen Fällen geklappt: „So manche\*n Teilnehmer\*in habe ich sonntags im Gottesdienst wiedergetroffen.“

## Interessant

- 📍 Gemeinde für alle Generationen: von der Krabbelgruppe über Kinder- und Jugendgruppen bis zu Hauskreisen
- 👍 durchschnittlich 260 Gottesdienstbesucher\*innen pro Sonntag
- 🕒 Dreisam3 finanziert sich zu fast 50% über Spenden.
- 🔗 [dreisam3.de](https://dreisam3.de)



📍 Gemeinde dreisam3 in Freiburg

# Bewährtes Angebot im neuen Ambiente

Seit fast 20 Jahren ist die ALPHA-Buchhandlung in der Freiburger Fischerau eine wichtige Adresse für alle, die sich für die Bibel und Literatur rund um den christlichen Glauben interessieren. Der Laden ist ein Treffpunkt von Christen unterschiedlicher Couleur – evangelische Landeskirchler, Katholiken wie auch freikirchlich

geprägte Christen. Anfang 2019 hat der Laden ein umfangreiches „Update“ bekommen: Ein neuer Boden und neue Möbel sorgen für ein frischeres und helleres Ambiente. Sitzgruppen und Kaffeespezialitäten laden zum Schmökern und Genießen ein. Und wer dabei online bleiben will, kann sich ins freie W-LAN einloggen. Mit ihrem Sortiment aus Bibeln, Büchern, CDs und Geschenken, Kalendern und Karten will die Buchhandlung Menschen Impulse für ein Leben im Vertrauen auf Gott geben. Dabei will sie nicht nur Christen ansprechen. Stress, Partnerschafts- und Erziehungsfragen, Trauer, Gesundheit und Krankheit – die großen Fragen des Lebens stellen sich allen Menschen. Die ALPHA- Buchhandlung will hier Orientierung und Hilfestellungen mit einem christlichen Wertehorizont weitergeben.

## Interessant

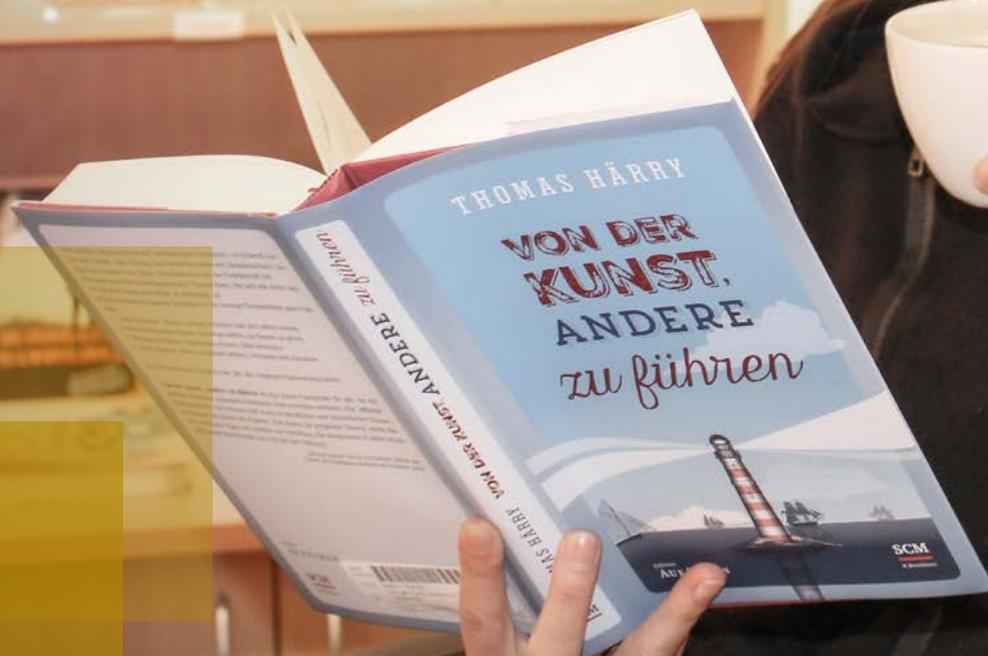
👍 Bestseller 2019: „Die Losungen“ und „Tochter Gottes“ (Inka Hammond)

★ 30207 verkaufte Artikel im Jahr 2019

♥ Unsere neue Kaffeemaschine ist fleißig im Einsatz und hat im letzten Jahr mehr als 1000 Heißgetränke zubereitet – ganz nach dem Geschmack unserer Kund\*innen.

🔗 [alpha-freiburg.de](http://alpha-freiburg.de)

📍 Alpha-Buchhandlung Freiburg



📍 Café Satz in Freiburg



# Helfendes Miteinander

Wenn Sie im Café Satz des S'Einlädele einen Kaffee, ein Mittagessen oder selbstgebackenen Kuchen genießen und genau hinhören, dann merken Sie schnell: Es wimmelt nur so von verschiedenen Spra-

chen. Die Co-Leiterin des Cafés kommt aus Spanien, Mitarbeitende des S'Einlädele sprechen Persisch – und auch das Ukrainische und Russische dürfen bei der Ausrichtung des S'Einlädele zur Ukrainehilfe natürlich nicht fehlen. Meistens sind es Jugendliche, die der Einfachheit halber miteinander in ihrer Muttersprache kommunizieren und einen Anstecker mit dem Satz „Ich lerne Deutsch“ tragen. Aber warum arbeiten junge Leute aus der Ukraine überhaupt im Café Satz?

## Interessant

-  80 Kinder- und 24 Seniorenpatenschaften
-  25 Freiwilligendienstleistende aus der Ukraine durften hier in Freiburg im Lauf der Jahre schon wertvolle Erfahrungen für ihr weiteres Leben sammeln.
-  Rund 70 Menschen arbeiten ehrenamtlich, hauptamtlich oder auf Honorarbasis im/für das S'Einlädele.
-  Durch die Coronakrise sind die Lebensmittelpreise in der Ukraine stark gestiegen. Das S'Einlädele hilft mit einem Spendenshop im Laden (Guntramstraße 58) und auf
-  [seinlaedele.de/spendenshop](https://seinlaedele.de/spendenshop)  
Danke für Ihre Unterstützung!

*„Hier in Deutschland konnte ich etwas dazu beitragen, den Menschen in der Ukraine neue Hoffnung zu geben.“*

*Oksana Humeniuk, europäische Freiwillige im S'Einlädele*

Das Programm „Erasmus+ JUGEND IN AKTION“ des Europäischen Solidaritätskorps sieht vor, dass Jugendliche für ein Jahr in ein anderes Land gehen, um in einem gemeinnützigen Projekt mitzuarbeiten. Das S'Einlädele beteiligt sich seit einigen Jahren an diesem Programm und holt benachteiligte Jugendliche aus der Ukraine (vorzugsweise aus seinen Hilfsprojekten vor Ort) nach Freiburg. Sie arbeiten in den Einrichtungen mit und lernen die deutsche Sprache, Land und Leute kennen. Die dabei gemachten Erfahrungen sind von unschätzbarem Wert für ihr weiteres Leben.

📍 „Die Oltmanns“ Freiburg



# Kennen Sie schon „Die Oltmanns“?

Unter dem Motto „Wir machen noch was draus!“ kümmern sich „Die Oltmanns“ um Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen in und um Freiburg. Auch Umzüge in der Region und Transporthilfen bieten die „Werte-Wahrer“ der Evangelischen Stadtmission an.

„Die Oltmanns“ sind eine gemischte Truppe aus Hauptamtlichen, Langzeitarbeitslosen, europäischen Freiwilligen, Geflüchteten, Ehrenamtlichen und Menschen, die Sozialstunden ableisten.

Noch verwertbare Möbel und Einrich-

*„Wir wären ohne Ihre Hilfe glatt verzweifelt!“*

tungsgegenstände arbeitet das Team auf, um sie zum Kauf anzubieten –im Lagerverkauf und bei Hofflohmärkten, im „S'Einlädele“ und im Café Satz in der Freiburger Guntramstraße. Was keinen Käufer findet, aber noch gut und ist und gebraucht wird, bringt die Ukrainehilfe des S'Einlädele mit ihren Hilfstransporten in die Ukraine.

„Wir helfen Menschen auf vielfache Weise: Den einen geben wir eine sinnvolle Beschäftigung, andere finden bei uns Schnäppchen oder Liebhaberstücke. Wieder andere sind froh, dass sie sich nicht selbst um die Entrümpelung der Wohnung eines Angehörigen kümmern müssen. Und bei bedürftigen Familien in der Ukraine schonen unsere Möbel den Geldbeutel“, zählt Projektleiter Volker Höhle auf. Außerdem trägt das Projekt zur Müllvermeidung bei: „Wir erhalten Werte!“

## Interessant

 134 Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Maleraufträge im Jahr 2019

 Das ist auf unseren Flohmärkten besonders begehrt: Haushaltswaren, Möbel, Kleidung.

 [dieoltmanns.de](http://dieoltmanns.de)

# Ankommen, wohlfühlen

Im Hotel Alla-Fonte leben wir Gastfreundschaft als eine alte christliche Tugend. Deshalb steht bei uns auch heute der Gast im Mittelpunkt. Unsere Angebote folgen der Leitidee: „Erholung für Leib, Seele und Geist“. Wir wollen dazu beitragen, dass unsere Gäste zu sich selbst, zu Mitmenschen und zu Gott finden können. Die Hauskapelle im Herzen des Hotels lädt

zu Besinnung, Andacht und Gebet ein. Für fröhliche Gottesdienste wird sie vor allem von Gruppen genutzt, die im Hotel gemeinsame Ferienfreizeiten verbringen.

Im Jahr 2019 konnten wir eine Zunahme von Seniorenreisen aus der Schweiz verzeichnen. Neue Kooperationen mit Anbietern von Seminaren führten zudem eine größere Anzahl von Tagungsgästen in unser Haus. So bot etwa die Breisgauklinik vierzehn Wochen-Seminare im Alla-Fonte an.

Investiert haben wir 2019 in Nachhaltigkeit: Als erstes Hotel in Bad Krozingen bieten wir unseren Gästen die Möglichkeit, ihr Elektro-Auto aufzuladen. Zwei Ladestationen stehen in unserer Tiefgarage zur Verfügung. Außerdem haben wir auf dem Hotel-Dach eine Solaranlage installiert.

Leider blieben die Ausbildungsstellen für Hotelkauffrauen/ -männer unbesetzt; auch in der Hotelbranche ist es im Moment sehr schwierig, Personal zu finden. Umso dankbarer sind wir für unser eingespieltes Team und wenig Mitarbeiterwechsel.

## Interessant

👍 Alla-Fonte Geschäftsführer Armin Rüde hat im Jahr 2019 rund 1000 Gläser Konfitüren für seine Gäste eingekocht – in zwölf von ihm selbst kreierten Sorten wie zum Beispiel Williams-Christbirne „Charlotte“, Rhabarber mit Holunderblüte, Apricot et chocolat blanc, Prosecco Lavendel, Kirsche mit Cassis oder Weihnachtsbirne mit Nüssen. Diese können sogar für Zuhause bestellt werden unter:

🔗 [alla-fonte.de](http://alla-fonte.de)

📍 Hotel und Tagungshaus Alla-Fonte Bad Krozingen



# „Ich kann hier viel lernen.“

„Mich fasziniert, wie unterschiedlich die Menschen sind, die zu uns zu kommen, und aus welchen Beweggründen. Ich bewundere ihr Durchhaltevermögen und wie sie füreinander da sind“, sagt Natalie Weippert, die sich seit 2018 als Ehrenamtlerin bei der Bahnmissionsmission enga-

giert. Die Studentin der Sozialen Arbeit hatte zunächst ihr Praxissemester am Bahnhof absolviert und dabei mit den Gästen und dem Team „vielseitige und positive Erfahrungen“ gemacht.

Inzwischen ist sie zweimal wöchentlich ehrenamtlich mit dabei – und nach wie vor begeistert: „Hier bekomme ich Einblicke in ganz unterschiedliche Bereiche der Sozialen Arbeit und kann praktisch anwenden, was ich an der Hochschule lerne. Außerdem kann ich die Einsatzzeiten flexibel an mein Studium anpassen.“ Auch im Team fühlt sie sich sehr gut aufgehoben: „Beim Austausch mit den anderen kann ich viel lernen. Es sind Aktive mit ganz verschiedenen beruflichen Hintergründen und aus allen Altersgruppen dabei, die jeweils ihre Erfahrungen einbringen.“

Ihr persönliches Highlight war die Mitarbeit im Projekt „Nachtcafé“, bei dem sie gemeinsam mit (Stamm-)Gästen Veranstaltungen plante und durchführte. „Schön fand ich, wie kreativ sie sich eingebracht und wie motiviert sie bei der Umsetzung geholfen haben. Sie haben richtig für ihre Themen gebrannt.“

## Interessant

🏠 Natalie Weippert sind verschiedene Facetten der Stadtmissionsarbeit vertraut. Sie ist im generationsübergreifenden Wohnprojekt am Adelhauser Klosterplatz zuhause. Es besteht seit 2010 in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Freiburg. Jung und Alt können hier viel voneinander lernen, das Zusammenleben ist eine Bereicherung für beide Seiten.

👤 Wir suchen Verstärkung – werden Sie Teil unseres Teams! Ehrenamtstörse der Stadtmission auf

🔗 [stadtmission-freiburg.de](http://stadtmission-freiburg.de)  
(Stichwortsuche „Ehrenamt“)

📍 Ehrenamt bei der Stadtmission



# So viele Menschen haben wir erreicht

32.998

mal in der Bahnhofsmision Menschen in Not geholfen

765

Senior\*innen in Pflegeheimen liebevoll umsorgt

225

Senior\*innen mit der Diakoniestation zu Hause gepflegt

Senior\*innen im Betreuten Wohnen ein Zuhause gegeben

141

Übernachtungen im Hotel Alla-Fonte

6.567

15.084

Leser\*innen der ALPHA-Buchhandlung ein inspirierendes Einkaufserlebnis ermöglicht

625

Klient\*innen in der Suchthilfe beraten und begleitet

134

Kundenaufträge bei „Die Oltmanns“ erfüllt –  
mit Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen,  
Malerarbeiten –  
und  
Besucher\*innen auf Flohmärkten zum Stöbern  
eingeladen

~1.000

12.711

Kund\*innen des S'Einlädele haben Gutes für  
die Ukrainehilfe getan

5.564

mal Lektüre im S'Antiqua  
an interessierte Leser\*innen  
verkauft

35.000

Genussmomente für Cafégäste  
im Café Satz geschaffen

Schnäppchenjäger\*innen beim  
BAZAR empfangen

~2.500

200+

Schüler\*innen im Diakoni-  
schen Bildungszentrum den  
Pflegerberuf beigebracht

Gottesdienstbesucher\*innen in der  
dreisam3 willkommen heißen

13.000

# Leben. Glauben. Handeln. In und um Freiburg.

Seit der Gründung im Jahr 1882 orientiert sich Stadtmissionsarbeit an den sozialen Brennpunkten und den Nöten der Menschen in unserer Stadt. Seit Anfang der 90er-Jahre sind neue Aufgabenfelder hinzugekommen und bestehende wurden ausgebaut, auch über die Stadtgrenzen Freiburgs hinaus, nach Breisach, Bad Krozingen, Lörrach, Bötzingen und St. Peter.

Sieben Seniorenpflegeheime, Betreutes Wohnen an drei Standorten, zwei Tages-

*„Glaube und Liebe,  
Verkündigung des Evangeliums und soziale Arbeit  
gehören zusammen.“*

pflegeeinrichtungen, die Diakoniestation Bad Krozingen, die Suchtberatungsstelle Regio-PSB, das Josefshaus als Wohnheim für Suchtkranke, die Holzwerkstatt und deren Dienstleistungssparte „Die Oltmanns“ werden von der Stadtmission getragen. Außerdem gehören die ALPHA-Buchhandlung, das „S'Einlädele“ und die evangelische Gemeinde dreisam3 sowie das Hotel und Tagungshaus ALLA FONTE in Bad Krozingen dazu. Die Trägerschaft für die Bahnhofsmision teilt sich die Stadtmission mit dem katholischen Verein IN VIA.

Die Vielfalt der Aufgaben zeigt, was die Identität der Stadtmissionsarbeit ausmacht: Glaube und Liebe, Verkündigung des Evangeliums und soziale Arbeit gehören zusammen. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz will die Stadtmission auch in Zukunft für Menschen da sein, die ihre Hilfe brauchen.

## Interessant

 788 Mitarbeiter\*innen (inkl. aller Tochtergesellschaften; Stand 31.12.2019)

★ insgesamt 535 Ehrenamtliche in allen Arbeitsbereichen und Einrichtungen in der Region



# Standorte in Freiburg

## 1 Evangelische Stadtmission Freiburg e.V.

Der Sitz der Stadtmission befindet sich seit rund 100 Jahren in der Adelhauserstr. 27.

↪ [stadtmission-freiburg.de](http://stadtmission-freiburg.de)

## 2 Regio-PSB

Beratungsstelle für Fragen und Probleme mit Alkohol, Glücksspielsucht und anderen Suchtmitteln.

↪ [regio-psb-freiburg.de](http://regio-psb-freiburg.de)

## 3 Bahnhofsmision

Die Bahnhofsmision hilft Reisenden und Menschen in Notlagen. Seit über 100 Jahren.

↪ [bahnhofsmission-freiburg.de](http://bahnhofsmission-freiburg.de)

## 4 Patenschaftsbüro „Hoffnung Heute“

Das Büro vermittelt Patenschaften für Kinder, Senioren, Familien und Projekte in der Ukraine.

↪ [hoffnung-heute.de](http://hoffnung-heute.de)

## 5 S'Einlädele

Gemeinnütziger 2nd-Hand-Laden mit einladender Atmosphäre. Der Reinerlös aus den Verkäufen geht an die Ukrainehilfe.

↪ [seinlaedele.de/laden](http://seinlaedele.de/laden)

## 6 Café Satz

Nicht nur Kaffee und Kuchen – hier steht alles zum Verkauf. Vom Sofa bis zur Kaffeetasse.

↪ [seinlaedele.de/CafeSatz](http://seinlaedele.de/CafeSatz)

## 7 S'Antiqua

Hier gibt es das Buch zum Kaffee. Und ein gemütliches Ambiente zum Schmökern.

↪ [seinlaedele.de/antiquariat](http://seinlaedele.de/antiquariat)

## 8 Thomasareal

Geplanter Standort für ein Seniorenpflegeheim, eine Tagespflege, eine Studentenwohnung und eine Kindertagesstätte.

## 9 Seniorenpflegeheim Wichernhaus

Durch menschliche Zuwendung und qualifizierte Pflege wollen wir Ihnen ein Altwerden in Menschenwürde ermöglichen.

↪ [wichernhaus-freiburg.de](http://wichernhaus-freiburg.de)

## 10 Alpha-Buchhandlung

Seit April 2001 Freiburgs erste Adresse für Literatur über Gott und die Welt.

↪ [alpha-freiburg.de](http://alpha-freiburg.de)

## 11 Seniorenwohnen am Adelhauser Klosterplatz

Seniorengerechter Komfort an einem der schönsten Plätze Freiburgs.

↪ [seniorenwohnen-freiburg.de](http://seniorenwohnen-freiburg.de)

## 12 Paulussaal

Veranstaltungen zu Kultur, Glaube und Wissenschaft unter einem Dach

↪ [paulussaal-freiburg.de](http://paulussaal-freiburg.de)

## 13 Kirchengemeinde dreisam3

Evangelische Profil- und Mitmachgemeinde, seit 2004 beheimatet in der alten Pauluskirche.

↪ [dreisam3.de](http://dreisam3.de)

## 14 Holzwerkstatt

Meisterbetrieb für Möbel- und Innenausbau, der für handwerklich solide Qualität bürgt.

↪ [holzwerkstatt-freiburg.de](http://holzwerkstatt-freiburg.de)

## 15 Die Oltmanns – die Werte-Wahrer der Stadtmission.

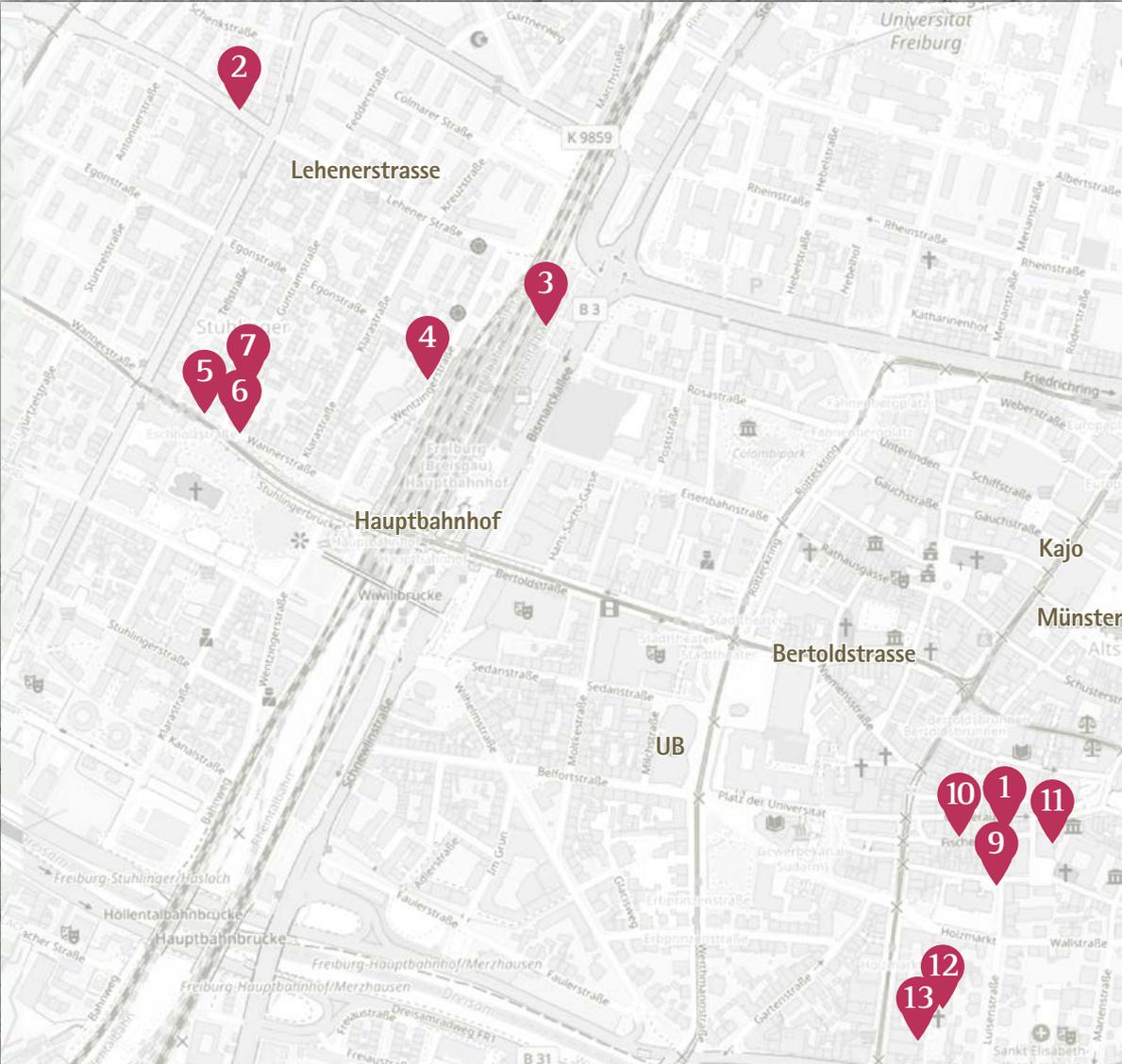
Haushaltsauflösung, Entrümpelung, Umzüge, Lagerverkauf.

↪ [dieoltmanns.de](http://dieoltmanns.de)

## 16 Diakonisches Bildungszentrum

für Gesundheit und Pflege  
Seit 1973 werden hier erfolgreich Altenpflegekräfte ausgebildet.

↪ [diabiz.de](http://diabiz.de)



# Standorte im Wirkungsgebiet

## 1 Pflegehaus Nouvelle Breisach

In dem 2019 eröffneten Haus steht der gemeinsam gestaltete, selbstbestimmte Tagesablauf der Bewohner\*innen im Vordergrund.

↪ [pflegehaus-nouvelle.de](http://pflegehaus-nouvelle.de)

## 2 Seniorenpflegeheim Breisach

Ein lichtdurchflutetes Haus mit nach Süden ausgerichteten Zimmern, Gärten und großzügigen Gemeinschaftsbereichen.

↪ [seniorenpflegeheim-breisach.de](http://seniorenpflegeheim-breisach.de)

## 3 Seniorenpflegeheim Bötzingen

Das familiäre Seniorenpflegeheim bietet Sicherheit und Geborgenheit in kleinen, überschaubaren Wohngruppen.

↪ [seniorenpflegeheim-boetzingen.de](http://seniorenpflegeheim-boetzingen.de)

## 4 Josefshaus St. Peter

Das Wohnheim unterstützt alkoholranke Menschen in ihrem Wunsch nach einem Leben ohne Suchtmittel.

↪ [josefshaus-stpeter.de](http://josefshaus-stpeter.de)

## 5 Haus Siloah Bad Krozingen

Das Haus bietet eine hohe fachliche Qualität bei Pflege und Betreuung, die sich an den persönlichen Bedürfnissen und der Biografie der Bewohner\*innen orientiert.

↪ [siloah-badkrozingen.de](http://siloah-badkrozingen.de)

## 6 Betreut wohnen am Kurpark

Seniorenwohnlage mit 83 barrierefreien Wohnungen; hier können Senioren\*innen bis ins hohe Alter ihre Eigenständigkeit erhalten.

↪ [bwak.de](http://bwak.de)

## 7 Diakoniestation der

### Betreut wohnen am Kurpark gGmbH

Die Diakoniestation ermöglicht Senior\*innen, daheim in vertrauter Umgebung nach ihren Wünschen versorgt zu werden.

↪ [diakoniestation-badkrozingen.de](http://diakoniestation-badkrozingen.de)

## 8 Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bad Krozingen

In diesem Haus am Rande des Kurparks werden die Bewohner\*innen nach ihren Wünschen und Bedürfnissen betreut und gepflegt.

↪ [bonhoeffer-haus-badkrozingen.de](http://bonhoeffer-haus-badkrozingen.de)

## 9 Hotel Alla-Fonte

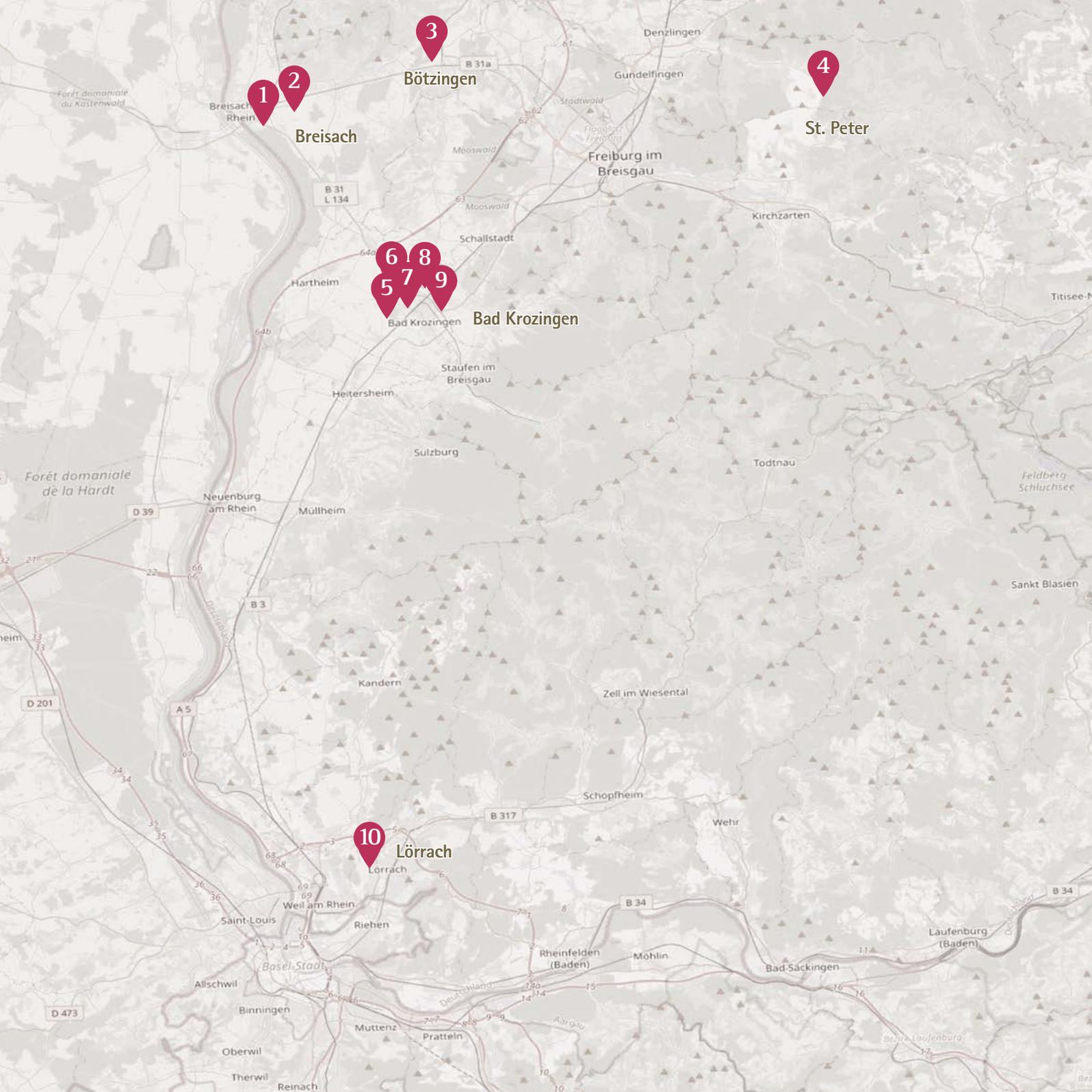
Hotel und Tagungshaus in ruhiger Lage am Kurpark in Bad Krozingen. Mitglied im Verband christlicher Hotels.

↪ [alla-fonte.de](http://alla-fonte.de)

## 10 Haus der Altenpflege, Lörrach

Ein sicheres Zuhause in einem hellen Haus mit warmer, freundlicher Atmosphäre, umgeben von einem großen Park.

↪ [hda-loerrach.de](http://hda-loerrach.de)



1  
2

3

4

5  
6  
7  
8  
9

10

# Finanzen 2019

Die Stadtmission Freiburg lässt jährlich eine Prüfung der Jahresabschlüsse aller Rechtsträger durchführen. Dabei werden für die Stadtmission Freiburg und auch für jede einzelne Tochter ein eigener Jahresabschluss erstellt.

Die Erträge konnten im Jahr 2019 leicht um 6,3 % gesteigert werden. Gleichzeitig sind jedoch auch die Aufwendungen deutlich (um 11,4 %) gestiegen. Das Jahr 2019 hat uns vor große finanzielle Herausforderungen gestellt. Durch neue gesetzliche Vorgaben in der Altenhilfe (Landesheimbauverordnung – Einzelzimmer für alle Bewohner\*innen) hat sich die Kapazität der Pflegeplätze in unseren Seniorenheimen reduziert (minus 47 Plätze). Umbaumaßnahmen waren notwendig und kostenintensiv.

Außerdem war die Neubelegung des neuen Seniorenpflegeheims in Breisach nicht in der geplanten Geschwindigkeit möglich. Neue Pflegeplätze werden dringend benötigt. Deshalb möchten wir Kapazitäten schaffen und Senioren liebevoll umsorgen. Aber Fachkräfte für die Pflege sind nicht in ausreichender Anzahl vorhanden und wir suchen händeringend Personal. Unser neues Pflegehaus in Breisach konnte daher in 2019 nur in zwei von drei Wohnbereichen belegt werden. Das hat ein großes Minus verursacht, da die Fixkosten des Hauses ja auf eine Vollbelegung ausgelegt sind.

Kostensätze und öffentliche Zuschüsse sind eine wichtige Säule unserer Finanzierung. Mehr denn je ist die Arbeit der Stadtmission jedoch auch auf Spenden angewiesen. 2019 erhielt die Stadtmission private Spenden und Kollekten in Höhe von insgesamt 261.116 Euro (Vorjahr: 223.300). Wo öffentliche Gelder nicht ausreichen, tragen Spenden entscheidend dazu bei, die Vielfalt und Qualität unserer Arbeit zu sichern. Zum Wohl der Menschen, für die wir da sein möchten.

## Bilanz (in Tausend Euro)

AKTIVA	
A. Anlagevermögen	33.591
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4
II. Sachanlagen	32.191
III. Finanzanlagen	1.396
B. Umlaufvermögen	3.782
I. Vorräte	97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	714
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.971
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>37.387</b>
PASSIVA	
A. Eigenkapital	9.765
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	8.644
C. Rückstellungen	1.337
D. Verbindlichkeiten	17.111
E. Rechnungsabgrenzungsposten	530
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>37.387</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung (in Tausend Euro)

<b>Erlöse</b>	<b>30.386</b>
Aufwendungen	
Personalaufwand	-21.115
Sach- und Materialaufwand	-6.652
Abschreibungen (saldiert mit SoPo)	-1.407
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.528
Finanzaufwand (saldiert)	-330
<b>Summe</b>	<b>-31.032</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-646</b>
Entnahme aus Rücklagen	646
<b>Ergebnis nach Verlustverwendung</b>	<b>0</b>

**Diakonie**   
Baden

### Bescheinigung der Treuhandstelle der Diakonie Baden

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 19. Juni 2020 dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Evang. Stadtmission Freiburg e.V. den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss der Evang. Stadtmission e.V. – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.“

# Ganz herzlichen Dank!

Durch mehr als 2.200 Spenden hat die Arbeit der Stadtmission im Jahr 2019 Unterstützung erhalten. Mehr als 600 private Spenderinnen und Spender, Unternehmen und Institutionen haben unsere Arbeit auf diesem Weg aktiv gefördert. Wir wissen dieses Vertrauen sehr zu schätzen und sagen ganz herzlichen DANK!

Jede einzelne Spende ist uns wertvoll und trägt dazu bei, dass die Stadtmission auch weiterhin für Menschen im Einsatz sein kann – immer dort wo Not ist und unsere Hilfe dringend gebraucht wird.

## Ein weiterer Weg zu helfen: Unsere Stiftung

„Mein Vermögen soll der Arbeit der Stadtmission Freiburg zugutekommen.“ So oder so ähnlich lautet der Wunsch vieler Menschen, denen unsere Arbeit besonders am Herzen liegt.

Mit der Carl-Isler-Stiftung – der Förderstiftung der Stadtmission – bieten wir Menschen die Möglichkeit, grundlegend und dauerhaft zur Finanzierung der Stadtmissionsarbeit beizutragen. Das Stiftungskapital bildet eine solide Basis mit Langzeitwirkung. Wir freuen uns,

wenn es durch Zustiftungen weiterwächst. Genau wie Spenden ist diese Form von Unterstützung steuerlich absetzbar.

Die Carl-Isler-Stiftung fördert die Arbeit der Stadtmission in ihrer ganzen Breite. Sie hilft vor allem dort, wo gerade dringend finanzielle Mittel nötig sind, um wichtige Projekte zu verwirklichen.

Vielleicht möchten auch Sie die Stadtmission Freiburg langfristig fördern. Kommen Sie gerne mit uns ins Gespräch!

### Ansprechpartnerin Stiftung



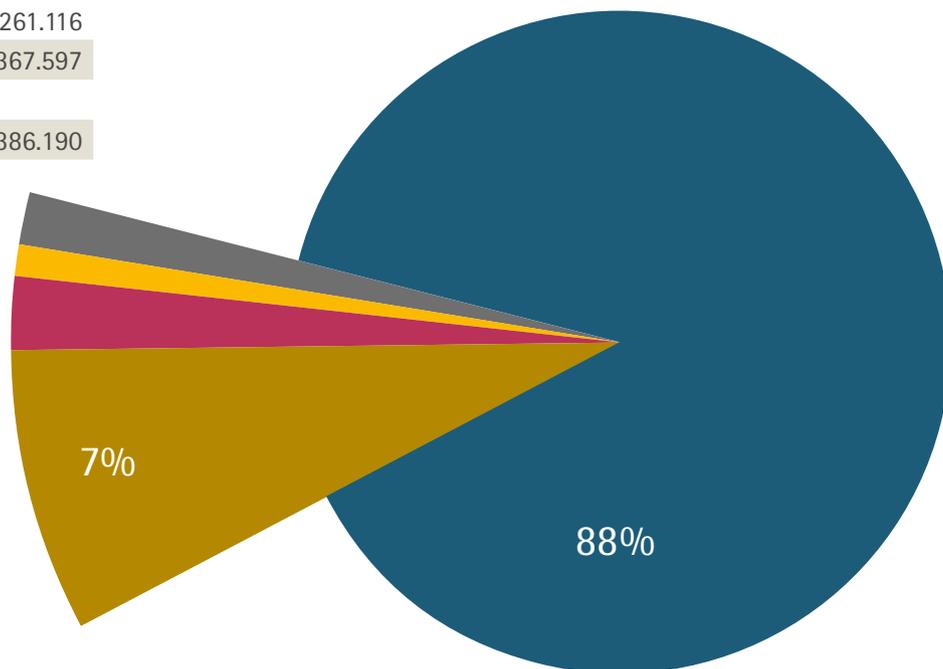
Esther Seeger-Straub

0761 31917-22

[stiftung@stadtmission-freiburg.de](mailto:stiftung@stadtmission-freiburg.de)

# Woher kommen unsere Gelder?

Kostensätze	26.876.486
Umsatzerlöse	2.257.614
Zuwendungen/Zuschüsse	623.377
Spenden und Kollekten	261.116
Sonst. Betriebl. Erträge	367.597
Summe	30.386.190



## Spendenkonto

♥ Evang. Stadtmission Freiburg e.V.  
Evangelische Bank  
IBAN:  
DE14 5206 0410 0100 5061 09  
BIC: GENODEF1EK1

Teile unserer Arbeit sind in ganz besonderem Maß auf Spenden und Zuschüsse angewiesen – zum Beispiel:

**Bahnhofsmision:** 77%

**Gemeinde dreisam3:** 49%

**S'Einlädele:** 63%

# Struktur der Stadtmission Freiburg

*„Gottes größte Leidenschaft sind wir Menschen!*

*Der Glaube an ihn setzt uns für*

*Menschen in Bewegung.“*

## Impressum

Der Jahresbericht der Evangelischen Stadtmission Freiburg e.V. erscheint einmal jährlich kostenfrei.

Herausgeber  
Evangelische Stadtmission Freiburg e.V.  
Adelhauser Straße 27  
79098 Freiburg  
Tel: 07 61/3 19 17-0  
Fax: 07 61/3 19 17-24  
info@stadtmission-freiburg.de

Grafik und Layout  
kyrio.de

Bilder  
emano / photocase.de (Titel),  
unsplash.com / Markus Spiske (S.3)  
istockphoto.com (S. 4),  
Sebastian Berger (S. 7),  
Marina Meyerhofer (S. 9),  
unsplash.com / Youjeen Cho (S. 12),  
unspash.com / Adi Goldstein (S. 15),  
Ruth Franzen (S. 17),  
Hans-Peter Fischer (S. 18),  
Hans-Peter Fischer (S. 20),  
Roger Kupfer (S. 23),  
Bahnhofmission Freiburg (S. 25),  
Mareike Drozella (S. 29)

Die Evangelische Stadtmission Freiburg ist rechtlich eigenständig und besteht als Verein mit mehreren Tochtergesellschaften.

Der Vorstand übt sein Amt hauptamtlich aus. Die Mitglieder des Verwaltungsrates arbeiten ehrenamtlich. Höchstes Organ ist die Mitgliederversammlung, die mindestens einmal im Jahr zusammenkommt. Der Verwaltungsrat beschließt alle Dinge von grundsätzlicher Bedeutung. Er berät und kontrolliert die operative Arbeit des Vorstands.

Als Verein ist die Stadtmission Freiburg Mitglied im Diakonischen Werk Baden und im Bundesverband der Evangelischen Stadtmissionen in Deutschland sowie in der Arbeitsgemeinschaft europäischer Stadtmissionen.

# Mitgliederversammlung

## Verwaltungsrat

Gesetzlich geforderte  
und betrieblich bestellte Beauftragte

Vorstand/Direktor

Verwaltung und Finanzen

**Geschäftsbereich  
Dienste für Senioren  
und pflegebedürftige  
Menschen**

**Wichernhaus**  
Freiburg

–

**Haus Siloah**  
Bad Krozingen

–

**Dietrich Bonhoeffer Haus**  
Bad Krozingen

–

**Seniorenpflegeheim**  
Breisach

–

**Haus d. Altenpflege**  
Lörrach

–

**Seniorenpflegeheim**  
Bötzingen

–

**Pflegehaus Nouvelle**  
Breisach

–

**SeniorenWohnen am  
Adelhauser Klosterplatz**  
Freiburg

**Geschäftsbereich  
Soziale Dienste**

**Regio PSB**

Psychosoziale  
Beratungsstelle für  
Suchtgefährdete  
und Suchtkranke  
Freiburg

–

**Josefshaus**

Wohnheim für  
abhängige Menschen  
St. Peter mit drei  
Außenwohngruppen

–

**Holzwerkstatt** für  
Qualifikation und  
Wiedereingliederung  
Freiburg

–

**Die Oltmanns**

Die Werte-Wahrer der  
Stadtmission

**Geschäftsbereich  
Missionarische  
Dienste**

**Stadtmissionar**

–

**Missionarische  
Projekte**

–

**Evangelische  
Bahnhofsmission**  
Freiburg

–

**Kirchengemeinde dreisam3**  
Freiburg

–

**Paulussaal**  
Freiburg

**Tochterfirmen und  
Beteiligungen**

**S'Einlädele**

gemeinnützige Gesellschaft  
für Mission und Seelsorge GmbH  
(Alleingeschafterin)

–

**Betreut wohnen am  
Kurpark** gGmbH  
Bad Krozingen

(Alleingeschafterin)

und

**Diakoniestation**  
Bad Krozingen

–

**ALPHA Buchhandlung**  
i.d. Ev. Stadtmission  
Freiburg GmbH  
(60% Beteiligung)

–

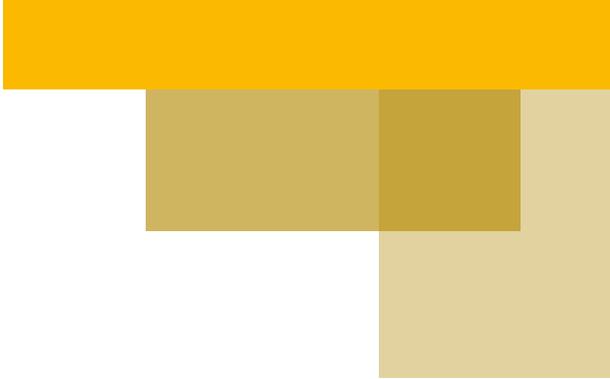
**ALLA-FONTE  
Hotel und Tagungshaus**  
GmbH Bad Krozingen  
(Alleingeschafterin)

–

**dfs Breisgau Service** GmbH  
Dienste für Stadtmission  
(51% Beteiligung)

–

**Diakonisches Bildungszentrum  
für Gesundheit und Pflege** gGmbH  
Freiburg  
(33,3% Beteiligung)



Evangelische Stadtmission Freiburg e.V.  
Vertreten durch: Ewald Dengler, Vorstand

Adelhauser Straße 27, 79098 Freiburg

Tel.: 0761/ 319 17-0, Fax: 0761/ 319 17-24  
E-Mail: [info@stadtmission-freiburg.de](mailto:info@stadtmission-freiburg.de)

 [stadtmission-freiburg.de](http://stadtmission-freiburg.de)

 [facebook.com/stadtmissionfreiburg/](https://facebook.com/stadtmissionfreiburg/)

## Spendenkonto

 Evang. Stadtmission Freiburg e.V.  
Evangelische Bank  
IBAN:  
DE14 5206 0410 0100 5061 09  
BIC: GENODEF1EK1

